

## Angeben im Konjunktiv

In einem alten Witz macht sich ein Berliner, auf Urlaub in Bayern, über die Mickrigkeit der Berge dort lustig. Als die Einheimischen erstaunt darauf hinweisen, dass die Berliner schließlich überhaupt keine Berge hätten, erwidert er: Aber wenn wir welche hätten, wären sie viel größer.

Ebenso viel Selbstbewusstsein brauchen Sie für die nächste Übung. Sie ergänzen den *wenn*-Satz, Ihre Partnerin den Rest:

- A** Ich spiele nicht Schach, aber wenn ich Schach spielen würde ...  
**B** (*hat sich für „Großmeister sein“ entschieden*) ... wäre ich Großmeister.

Vielleicht gehen Sie aber zuvor die Liste gemeinsam Satz für Satz durch und versuchen, das eine Satzpaar zu finden, das nicht auseinandergerissen wurde. So hat B die Konjunktivsätze schon im Ohr und kann in der zweiten Runde versuchen, nun schnell die richtigen Zuordnungen zu finden.

Zur Erinnerung: Man verwendet in der gesprochenen Sprache die einfache Form des Konjunktivs (*wäre, hätte ...*) vorzugsweise für *haben, sein* und die Modalverben, die *würde*-Umschreibung (*würde gehen ...*) für alle anderen Verben.

### A

Ich spiele nicht Schach, aber wenn ...  
Ich kann nicht tanzen, aber wenn ...  
Ich habe kein Haus, aber wenn ...  
Ich male nicht, aber wenn ...  
Ich kann nicht schwimmen, aber wenn ...  
Ich bin kein Lehrer, aber wenn ...  
Ich spiele nicht Fußball, aber wenn ...  
Ich komponiere nicht, aber wenn ...  
Ich schreibe keine Romane, aber wenn ...  
Ich gehe nicht zur Party, aber wenn ...  
Ich fahre nicht Rad, aber wenn ...  
Ich spiele nicht Tennis, aber wenn ...  
Ich verstehe nichts von Physik, aber wenn ...

### B

(alle Schüler lieben mich)  
(Großmeister sein)  
(meine Stücke überall aufgeführt werden)  
(so berühmt wie Einstein werden)  
(Literaturnobelpreis bekommen)  
(die Tour de France gewinnen)  
(besser als Fred Astaire sein)  
(meine Bilder in allen Museen hängen)  
(durch den Kanal schwimmen)  
(in der Bundesliga spielen)  
(so groß wie das Rathaus sein)  
(alle schlagen)  
(alle mich begeistert begrüßen)

Anschließend das Gleiche noch einmal, aber jetzt lesen Sie nur noch die erste Satzhälfte vor:

- A** Ich spiele nicht Schach ...      **B** ... aber wenn ich Schach spielen würde, wäre ich Weltmeister.

Machen Sie dann noch ein wenig ohne Vorgaben weiter, die sich jetzt auch nicht mehr so in die Brust zu werfen braucht. Sie können nur den ersten oder auch noch den Konjunktivsatz lesen.

- A** Ich habe keine Zeit, aber (wenn ich Zeit hätte)      **B** ... (wenn ich Zeit hätte) würde ich jetzt spazieren gehen.

Ich habe kein Geld, aber ...  
Ich kann leider nicht gut kochen, aber ...  
Ich habe nicht sehr viel Humor, aber ...  
Ich lebe leider nicht in Italien, aber ...  
Ich bin nicht verheiratet, aber ...

Ich interessiere mich nicht für Fußball, aber ...  
Ich habe kein Fahrrad, aber ...  
Ich war nicht auf der Loveparade, aber ...  
Ich hatte deine Telefonnummer nicht, aber ...  
Ich bin nicht zur Party gegangen, aber ...